

## KOSMO-Checkliste

Zur Verwirklichung des dualen Studienmodells KOSMO an der Hochschule  
Kaiserslautern

---

**Die vorliegende Checkliste dient der Information von Unternehmen und Studierenden. Ziel ist die individuelle Beratungsleistung der Hochschule Kaiserslautern für ein duales Studium (KOSMO-Studium) zu unterstützen.**

- Kooperationsrahmenvertrag:** Die Bedingungen der Zusammenarbeit von KOSMO-Partnerunternehmen und Hochschule werden durch den Kooperationsrahmenvertrag der Hochschule Kaiserslautern festgesetzt. Ziel für Hochschule sowie KOSMO-Partnerunternehmen ist eine qualitativ hochwertige und auf die spätere Berufstätigkeit ausgerichtete und das Präsenzstudium um Praxis ergänzende Beschäftigung der Studierenden.
- Registrierung:** Die Hochschule Kaiserslautern registriert die KOSMO-Studierenden mit der Einschreibung in das duale Studienmodell KOSMO als gesonderte Gruppe. Es wird dokumentiert, welche Studiengänge die Studierenden dual studieren und bei welchen KOSMO-Partnerunternehmen sie beschäftigt sind. Die Studierenden hinterlegen hierzu eine Kopie ihres KOSMO-Anstellungsvertrages in dem für sie zuständigen Studierendensekretariat; das Original wird bei Einschreibung zur Ansicht benötigt. Hierauf hat das Unternehmen hinzuwirken.
- Anstellungsvertrag:** Die Vertragsparteien, das Unternehmen und die\*der KOSMO Studierende, schließen einen individuell zu gestaltenden Anstellungsvertrag. Dieser wird nicht von der Hochschule vorgegeben. Vertragsgegenstand ist dabei die Durchführung eines Studiums im jeweils gewählten Studiengang an der Hochschule Kaiserslautern (HS KL), das als duales Studium (KOSMO-Studium) in Kooperation mit dem Unternehmen durchgeführt wird. Dies muss aus dem Vertrag heraus ersichtlich sein. Üblich ist eine Vertragslaufzeit im Umfang der Regelstudienzeit plus ein Semester.
- Binde- und Rückzahlungsbedingungen:** In Anstellungsverträgen zwischen Unternehmen und Studierenden können im Einzelfall Binde- und Rückzahlungsbedingungen geregelt werden. Diese sind im Vorfeld sorgsam von den Vertragsparteien zu prüfen und greifen im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung. Insbesondere die (zukünftigen) Studierenden sollten sich im Vorfeld bewusst sein, welche Auswirkungen diese für sie und ihr Studium haben.
- Vergütung:** Das KOSMO-Partnerunternehmen vergütet seine Studierenden regelmäßig pro Monat. Das monatliche Entgelt orientiert sich an der branchenüblichen Ausbildungsvergütung entsprechender Ausbildungsberufe. Dabei kann die Vergütung gestaffelt werden. Sie soll jedoch auch in den ersten beiden Semestern des Studiums 80% der Ausbildungsvergütung des 1. Ausbildungsjahres nicht unterschreiten. Grundsätzlich empfehlen wir eine Vergütung auf Basis des Mindestlohns. Die Vergütung ist sozialversicherungspflichtig und wird auf ein eventuelles BAföG angerechnet.
- Urlaub:** Dieser folgt den gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen. In manchen Fällen wird der Urlaub unter Berücksichtigung der vereinbarten Präsenztage im Unternehmen festgelegt. Dies ist zwischen den Vertragsparteien individuell zu klären.

## KOSMO-Checkliste

Zur Verwirklichung des dualen Studienmodells KOSMO an der Hochschule  
Kaiserslautern

---

### **Beispiele hierfür sind:**

- Der\*die Studierende hat einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Kalendertagen. Der Urlaubsanspruch setzt sich aus dem gesetzlichen Urlaubsanspruch von 20 Tagen (auf Basis der 5-Tage-Woche) sowie einem zusätzlichen vertraglichen Mehrurlaub von zurzeit 10 Tagen zusammen.
- Um die bestmögliche Wissensvermittlung während der einzelnen Semester zu gewährleisten, soll der Urlaub wie folgt genommen werden, sofern keine wichtigen betrieblichen Belange entgegenstehen:
  - Ca. 6-8 Tage zur Prüfungsvorbereitung
  - Ca. 5 Tage während der vorlesungsfreien Zeiten im Frühjahr
  - Ca. 5 Tage in dem Zeitfenster Weihnachten und Silvester
  - Und ca. 10-12 Tage während der vorlesungsfreien Zeiten im Sommer.

### **Laufzeit und Kündigungsfrist, Beendigung des Anstellungsvertrags**

In den meisten Verträgen wird eine Laufzeit vereinbart, die sich an der Regelstudienzeit (7 Semester im Bachelor, 3 Semester im Master) orientiert, z. B. Regelstudienzeit plus ein Semester. Gesetzliche und vertragliche Kündigungsfristen regeln darüber hinaus die Möglichkeiten zur Beendigung des Anstellungsvertrags. Bei Beendigung des Anstellungsvertrags bleibt der Studienplatz jedoch grundsätzlich erhalten und das Studium kann fortgesetzt werden.

- Endgültiges Nichtbestehen einer Prüfung:** Der Anstellungsvertrag enthält in der Regel auch Bestimmungen dazu, welche Auswirkungen es auf das Anstellungsverhältnis hat, wenn eine Prüfung im Studium endgültig nicht bestanden wird und das Studium nicht fortgesetzt werden kann. Die Exmatrikulation an der Hochschule erfolgt frühestens zum Ende des Semesters, in dem das endgültige Nichtbestehen mitgeteilt wurde.

- Die Semesterbeiträge** der Hochschule Kaiserslautern können durch das KOSMO-Partnerunternehmen getragen werden. Eine Übernahme der Semesterbeiträge kann bei der Festsetzung der monatlichen Vergütung der Studierenden Berücksichtigung finden.

- Studieninhalte:** Die Studieninhalte im dualen Studienmodell KOSMO entsprechen denen der regulären Präsenzstudiengänge an der Hochschule Kaiserslautern.

- Theorie-Praxis-Transfer:** Das KOSMO-Partnerunternehmen stellt eine berufsbezogene Ergänzung des Studiums in Form von Praxisanteilen sicher. Diese orientieren sich an der künftigen Berufstätigkeit der Studierenden. Bei der Konzeption der Praxisanteile berücksichtigt das KOSMO-Partnerunternehmen die relevanten Studienverlaufspläne und zieht zur Planung der Praxisphasen im Unternehmen das entsprechende Modulhandbuch heran bzw. tauscht sich mit Ansprechpersonen im Fachbereich aus. Das Modulhandbuch dient den Praxispartnern (Studierende/Unternehmen) zur Orientierung und ermöglicht eine optimale Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. So

## KOSMO-Checkliste

Zur Verwirklichung des dualen Studienmodells KOSMO an der Hochschule  
Kaiserslautern

---

können erlernte Inhalte in die Praxis bzw. aus der Praxis übertragen werden bzw. praxisorientiert erweitert werden.

- **Praxisphasen, Zeit im Unternehmen:** Das KOSMO-Partnerunternehmen verpflichtet sich, die Studierenden an den vorlesungsfreien Werktagen und in der praktischen Studienphase in Abstimmung mit den Zielen des Studienganges einzusetzen. Die Praxisanteile ergeben sich aus dem Wechsel von „Vorlesungszeit“ (Oktober-Januar/März-Juli) und „vorlesungsfreier Zeit“ (Februar-März/Juli-September). Dabei wird der durch KOSMO realisierbare zusätzliche Praxisanteil in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit absolviert. Eine Erweiterung auf die Vorlesungszeit ist nach Abstimmung mit den Studierenden und dem Stundenplan grundsätzlich möglich. Zudem werden die durch die jeweilige Prüfungsordnung bestimmten praktischen Studienanteile und Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) im KOSMO-Partnerunternehmen absolviert. Die Studierenden verfolgen ihr Studium mit dem Besuch der Lehrveranstaltungen während der Vorlesungszeit und den darauffolgenden Prüfungen. Arbeitsrechtlich wird das im Vertrag durch eine so genannte Freistellung geregelt. Diese umfasst zusätzlich auch verpflichtende Exkursionen und Blockveranstaltungen, die ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

### Beispiele für Berechnung von Einsatzzeiten:

- 1. Ausbildungsjahr 750 Euro bei 100 Tagen/Jahr; 1.000 Euro/135 Tagen
- 2. Ausbildungsjahr 950 Euro bei 100 Tagen/Jahr; 1.200 Euro/135 Tagen
- 100 Tage/Jahr: 3 Monate x 21 Tage = 63 Tage, 9 Monate 1x wöchentlich = 36 Tage
- 135 Tage/Jahr: 3 Monate x 21 Tage = 63 Tage, 9 Monate 2x wöchentlich = 72 Tage
- 16 Wochen in den Semesterferien im Unternehmen (6 Wochen nach dem WS und 10 Wochen nach dem SS). Dies sind 80 Arbeitstage. Mit 8h/d ergeben sich 640 Arbeitsstunden.
- Minimalarbeitszeit 40% von 35h/Woche, 14h pro Woche
- Maximalarbeitszeit 100% von 35h/Woche, 35h pro Woche
- Innerhalb dieses Toleranzfensters kann die Arbeitszeit in beiderseitigem Einvernehmen jederzeit angepasst werden. Die Vorlaufzeit für die Anpassung beträgt 1 Woche. Die Anpassung richtet sich nach den zeitlichen Aufwendungen des Studiums. Eine möglichst hohe Arbeitszeit - insbesondere während der Semesterferien - wird angestrebt.
- Die jährliche Arbeitszeit im Unternehmen wird mit 10 Stunden pro Woche berechnet, insgesamt ergibt das 520 Arbeitsstunden im Jahr.

## KOSMO-Checkliste

Zur Verwirklichung des dualen Studienmodells KOSMO an der Hochschule  
Kaiserslautern

---

- Lernpflicht, Prüfung, Noten:** Es kann vertraglich festgelegt werden, inwieweit der\*die Studierende die Lehr- und Prüfungsinhalte mit dem KOSMO-Partnerunternehmen abstimmt sowie das KOSMO-Partnerunternehmen über die erzielten Leistungen informiert.
- KOSMO-Ansprechperson im Unternehmen:** Um eine qualitativ hochwertige, auf die Berufspraxis ausgerichtete Tätigkeit der Studierenden zu unterstützen, erhalten die KOSMO-Studierenden im KOSMO-Partnerunternehmen eine\*n Ansprechpartner\*in, der\*die auch gegenüber der Hochschule zu benennen ist. Die KOSMO-Ansprechperson im Unternehmen sollte über eine akademische Ausbildung verfügen, die vergleichbar dem angestrebten Abschluss der Studierenden ist. Um als Mentor\*in agieren zu können, sollte die Ansprechperson im KOSMO-Partnerunternehmen zudem ausreichend Praxiserfahrung haben. Das KOSMO-Partnerunternehmen bestimmt zudem im Kooperationsrahmenvertrag eine\*n Ansprechpartner\*in für die Hochschule. Bei längerer Abwesenheit (bspw. Elternzeit) oder sonstigen Veränderungen benennt das Unternehmen eine\*n Vertreter\*in oder Ersatz und informiert die Hochschule dahingehend.
- KOSMO-Ansprechperson an der Hochschule:** Grundsätzliche Fragen zum dualen Studienmodell KOSMO beantworten die KOSMO-Ansprechpersonen im Referat Wirtschaft und Transfer. Weiterhin gibt es in den einzelnen Fachbereichen Ansprechpersonen für fachliche Fragen. Seitens der Hochschule wird der regelmäßige Austausch zwischen Fachbereich und Unternehmen angestrebt und durch das Referat Wirtschaft und Transfer aktiv unterstützt.
- Anerkennung:** Anerkennung beruflich/akademisch erbrachte Leistungen unterliegen den jeweiligen Anerkennungsordnungen der Fachbereiche. Weiterhin gibt es in allen Fachbereichen die Möglichkeit einer individuellen Anrechnung (vgl. Anerkennungsordnung der Hochschule Kaiserslautern). Ansprechpartner sind die zuständigen Prüfungsämter oder der Prüfungsausschuss im jeweiligen Fachbereich.

# KOSMO-Checkliste

Zur Verwirklichung des dualen Studienmodells KOSMO an der Hochschule  
Kaiserslautern

---

## KOSMO in den einzelnen Fachbereichen:

### Angewandte Logistik und Polymerwissenschaften

- **Vorpraktikum:** nicht vorgesehen
- **Prüfungen:** direkt im Anschluss an die Vorlesungszeit
- **Praxisphase:** Formlose Anerkennung mit ECTS Punkten, aber ohne Note
- **Abschlussarbeit:** findet im Unternehmen statt
- **Hinweis Logistik-Diagnostik and Design:**
  - o **Anerkennung:** für im Unternehmen erworbene Kompetenzen
  - o **Projektarbeiten (5. und 6. Semester):** Teamarbeit, findet im Unternehmen statt
  - o **Praxisarbeit:** findet im Unternehmen statt
  - o **Abschlussarbeit:** findet im Unternehmen statt
- **Hinweis Master Logistik und Produktionsmanagement**
  - o **Technikprojekt:** Gruppenprojekt im Unternehmen  
in Absprache kann das Gruppenprojekt im KOSMO-Partnerunternehmen durchgeführt werden.
- **Hinweis Angewandte Chemie (B. Eng.) und Angewandte Polymerchemie (M. Eng.)**
  - o **Stundenplan:** Wenn technisch möglich gibt es einen vorlesungsfreien Tag pro Woche.
  - o **Prüfungen:** Alle Prüfungen finden als Modulprüfung in der Regel nach Abschluss des Präsenzteils zum Semesterende (vorlesungsfreie Zeit) statt.
  - o **Praxisphase:** Es gibt eine formlose Anerkennung der Praxisphase im Unternehmen mit ECTS (12 + 3 credits), wenn der Kooperationsrahmenvertrag vorliegt
  - o **Abschlussarbeit:** Die Abschlussarbeit wird i.d.R. im entsendenden Unternehmen durchgeführt und sowohl von Seiten der Hochschule als auch von Unternehmensseite betreut!
  - o Für Laboruntersuchungen kann nach vorheriger Absprache das Equipment der Hochschule bzw. des Studiengangs genutzt werden.

### Angewandte Ingenieurwissenschaften

- **Vorpraktikum:** Bestandteil der Praxisphasen im kooperierenden Unternehmen
- **Praxisphase:** Formlose Anerkennung bei Anmeldung zur Bachelorarbeit, kein weiterer Nachweis benötigt.
- **Prüfungen:** Zwei Prüfungswochen pro Semester. Eine Woche direkt im Anschluss an die Vorlesungszeit und die zweite Woche mitten in der vorlesungsfreien Zeit.
- **Hinweis:** Im Fachbereich ist das Duale Studium unter dem Namen KOI bekannt.

### Bauen und Gestalten

- **Vorpraktikum:** Ist im Bauhauptgewerke durchzuführen (siehe Vorpraktikumsordnung).
- **Praxisphase:** Ist im Kooperationsunternehmen durchzuführen.
- **Hinweis Architektur und Innenarchitektur:**  
Abschlussarbeit wird nicht im Unternehmen durchgeführt, sondern im Studiengang.  
Empfohlen wird der Beginn mit KOSMO zum 3. Semester.

# KOSMO-Checkliste

Zur Verwirklichung des dualen Studienmodells KOSMO an der Hochschule  
Kaiserslautern

---

## Betriebswirtschaft

- **Praxisphase:** Für den Betreuer in der Praxisphase wird Betreuer mit vergleichbarem akademischen Abschluss benötigt.
- **Hinweis Dualer Studiengang Finanzdienstleistungen:**
  - o Vorlesungszeit/Vorlesungsfreie Zeit werden durch das Blockmodell geregelt.
  - o Zum Teil findet der Studiengang ausbildungsintegriert statt.
  - o Es besteht die Möglichkeit, im vierten Semester in das Studium einzusteigen, sofern eine Vorbildung als Sparkassenbetriebswirt vorliegt.
- **Hinweis Studiengang TBW-Technische Betriebswirtschaft:**

Technikprojekt: Gruppenprojekt im Unternehmen im 5. Semester: In Absprache kann das Gruppenprojekt im KOSMO-Partnerunternehmen durchgeführt werden.

## Informatik und Mikrosystemtechnik

- **Hinweis Informatikstudiengänge:** Das Praxissemester wird als Teil der Tätigkeit im KOSMO-Unternehmen durchgeführt. Zurückliegende Tätigkeiten werden nicht angerechnet. Es ist möglich, die Praxisphase gleich nach Erreichen der Voraussetzungen zu beginnen. KOSMO-Studierende, die auch während des Vorlesungsbetriebs bei ihrem Unternehmen in Teilzeit arbeiten, können diese Teilzeit-Tätigkeit auf ihre Praxisphase anrechnen lassen, obwohl die Praxisphase sonst in Vollzeit durchgeführt wird.